

»Einkaufsstadt Schramberg«



Einkaufen, erleben, genießen...

**TIMMY TIPP!**



Die Wärmedämmung der obersten Geschossdecke ist die einfachste Methode, die Wärme in der Wohnung zu halten.

**Sie sparen 30%.**

Als »Fachbetrieb Dämmtechnik« sind wir Ihr Ansprechpartner vor Ort.



Ihr Energiefachmann Klaus-Dieter Rapp ist gerne für Sie da.

**ZIMMEREI RAPP**

78730 Lauterbach · Hornberger Str. 103  
Telefon: 07422/3754 Fax: 07422/23133  
E-Mail: info@rapp-zimmererei.de  
Internet: www.rapp-zimmererei.de



**Thomas Sabo**  
STERLING SILVER  
Neue Kollektion!



**SPRENGER**  
Schmuckkiste

Hauptstr. 15 • 78713 Schramberg  
Tel. 0 74 22 / 78 62  
www.schmuck-sprenger.de

**Hörgeräte Maier**

Kostenloser Hörtest gleich Termin vereinbaren!

Wir sorgen dafür, dass Sie Ihren Partner verstehen! Leider nur akustisch!



Dr.-Kurt-Stein-Str. 9 | 78713 Schramberg-Sulgen | Tel. 0 74 22- 99 47 70

**10 EURO für den Wechsel!**

Jetzt zu einer LA FORME Plus Backform wechseln und 10 € sparen!

\*unabhängig von Hersteller und Modell Ihrer alten Backform



**SCHINLE**  
SCHENKEN · KOCHEN · GIEßEN  
AM RATHAUSPLATZ · 78713 SCHRAMBERG

»Einkaufsstadt Schramberg«

das erfolgreiche Anzeigen Forum für Schramberg erscheint wieder am 22. März 2013

Schwarzwälder Bote Geschäftsstelle Schramberg  
Ihr Ansprechpartner: Volker Meiling - Telefon: 0 74 22 9 49 30

# Flohmarkt kommt dem Kindergarten zu Gute

Angebot rund ums Kind in der Waldmössinger Kastellhalle / Auch Auswärtige willkommen

Schramberg-Waldmössingen (lh). Der Förderverein »Kindergarten Waldmössingen« veranstaltet am Samstag, 23. März, in der Kastellhalle einen Flohmarkt rund ums Kind. Dieser beginnt um 13 Uhr und dauert bis gegen 16 Uhr. Einlass für die Verkäufer ist ab 12 Uhr, auch auswärtige Verkäufer sind willkommen. Verkaufstische können telefonisch unter der Nummer 07402/91 06 37 reserviert werden. Die Abgabe von Kommissionswaren ist an diesem Samstag von 11 Uhr bis 13 Uhr in der Kastellhalle möglich.

Das Polizeirevier Oberndorf bietet auf Einladung des Fördervereins mit dem Projekt »Geschnallt – Beförderung von Kindern in Fahrzeugen« Informationen und eine persönliche Beratung zu diesem Thema an. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Der Reinerlös kommt dem katholischen Kindergarten »St. Josef« Waldmössingen zugute. Nachdem der Förderver-



Auf dem neuen Mobiliar im Bistro lässt's sich gut sitzen (von links): Anja Scholz (Kassiererin), Judith Schmitt, (Erste Vorsitzende), Leiterin Sabrina Wilhelm und Pfarrer Christian Albrecht. Foto: Herzog

ein 2012 das Mobiliar und das Geschirr des im Zuge des Anbaus zur Einrichtung einer

Kinderkrippe neu gestalteten Bistros im Kindergarten finanziert hat, wird er sich dieses

Jahr an den Kosten eines neuen Spielturms und der Rutschenüberdachung beteiligen.

# Da wird Großartiges geleistet

Gisela Lixfeld stellt Museumsbericht vor / Im Advent 2013 erstmals Krippenausstellung

Schramberg (lh). »Das Stadtmuseum fördert den Tourismus, ist ein Geheimtipp auch für Familien mit Kindern. Da wird Großartiges geleistet und sollte noch stärker publiziert werden.«

Viel Lob von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses erntete Museumsleiterin Gisela Lixfeld für ihren Bericht zum Jahr 2010/2011. Zu den Aufgaben der Einrichtung gehörte das Sammeln, Bewahren und Dokumentieren von stadt- und kulturgeschichtlich relevanten Objekten zur Erhaltung für die Nachwelt, um einen zentralen Beitrag zur lokalen und regionalen Erinnerungs- und Geschichtsarbeit zu leisten.

Das bedeute aber auch, Objekte vor der Zerstörung zu bewahren und restaurieren zu lassen, betonte die Leiterin.

Im Jahre 2010 seien 238 Neuzugänge im Kurzinventar erfasst worden, im Jahr davor seien es knapp 500 gewesen. Seit 2007 würden die Sammlungen in DMS erfasst, bis Ende September vergangenen Jahres seien auf diese Weise 3083 Objekte bearbeitet worden.

Das Stadtmuseum besitze mittlerweile eine der größten Sammlungen industriell gefertigter Uhren. Die Steingutsammlung bestehe vorwiegend aus Produkten der Firmen Uechtritz und Faist, Villerooy und Boch und der Majolika. Bemerkenswert sei frühes Umdruckgeschirr, das die Revolution von 1848 veranschauliche.

Außerdem verfüge das Stadtmuseum über eine beachtliche Sammlung von Objekten zur Fasnacht oder Vereinsstruktur. Die archäologische Sammlung bestehe aus Funden von den um das Schramberger Tal gelegenen

Burgen. Seit Ende 2001 baue das Museum durch Zukauf und Leihgabe eine Krippensammlung auf. Ab 2013 könne diese Krippensammlung, für die der ehemalige Magazinraum des Stadtarchivars vorbereitet werde, jährlich von der Adventszeit bis Maria Lichtmess (2. Februar) gezeigt werden.

Mittlerweile recht umfanglich sei die Kunstsammlung. Zusammen mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der Kunstauswahlkommission sei die hauptamtlich tätige Raphaela Schneider derzeit dabei, auch die zeitgenössische Kunstsammlung digital zu erfassen.

Die Museumsfachbibliothek sei zum großen Teil durch Schriftentausch ergänzt worden. Die museumsspezifische Forschung sei Voraussetzung für erfolgreiche Ausstellungen. 2010 und 2011 sei in den Bereichen Migration, Fasnet, Frauengeschichte, Indust-

riegeschichte und Amerikaneruhren geforscht worden. Die Ergebnisse seien in Ausstellungen, Ausstellungskataloge und Vorträge eingeflossen. Das Stadtmuseum versuche, mit einem breit gefächerten Wechselausstellungsangebot dem Anspruch gerecht zu werden, ein bürgernaher Bildungs- und Dienstleistungsbetrieb zu sein. Höhepunkte in den Jahren 2010 und 2011 seien die Ausstellungen »Uhrzeiten - Innovationen in Technik und Design«, »Zwischen zwei Welten« und »Drei Jahrzehnte Städtische Kunstsammlung Teil I« gewesen, die auch überregionale Resonanz gefunden hätten.

Vor allem die Besucherzahlen in 2011 mit 8382 Personen seien nach 2000 (9660) die besten gewesen. Ohne das kontinuierliche bürgerschaftliche Engagement von 13 Personen wäre die Arbeit jedoch nicht zu bewältigen, bekräftigte Lixfeld.

# Historischer Vortrag zum Jubiläum

SPD feiert 125-jähriges Bestehen des Ortsvereins Schramberg

Schramberg. Der SPD-Ortsverein Schramberg feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen, die SPD wird bundesweit 150 Jahre alt.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahrs laden die SPD-Frauen und der Ortsverein alle Interessierten zu einer historischen Betrachtung der Partei ein.

»Licht und Schatten – Geschichte der SPD von den Anfängen bis zur Gegenwart«, darüber wird die Historikerin Konstanze Wegner aus Mannheim referieren. Konstanze

Wegner war 14 Jahre Mitglied des Bundestages, viele Jahre im Mannheimer Gemeinderat und im SPD-Landesvorstand Baden-Württemberg.

In ihrem Vortrag geht es ihr darum, den roten Faden der Entwicklung der Partei von den Anfängen bis zur Gegenwart sichtbar zu machen und dabei bleibende Leistungen der Partei ebenso zu verdeutlichen wie ihre Versäumnisse.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreuz in Schramberg-Sulgen statt.



Konstanze Wegner beleuchtet die Geschichte der SPD von den Anfängen bis in die Gegenwart. Foto: SPD

## KURZ NOTIERT

### 22-Jähriger kriegt die Kurve nicht

Schramberg. Ein 22-jähriger Autofahrer prallte am Dienstagmorgen gegen 5.40 Uhr frontal gegen einen Baum. Der junge Mann fuhr die Schlossstraße abwärts, um in die Bahnstraße abzubiegen. Aus Unachtsamkeit lenkte er aber nicht rechtzeitig nach rechts ein, so dass die Geradeaus-Fahrt abrupt endete.

### Gedächtnistraining auch in Sulgen

Schramberg-Sulgen. Senioren können ihr Gedächtnis beim Roten Kreuz ab Freitag, 1. März, um 10.30 Uhr auch im Pfarrhof Sulgen trainieren. Interessenten wenden sich an Elisabeth King, Telefon 07422/5 39 51.

## WIR GRATULIEREN

- **SCHRAMBERG.** Karoline Breithaupt, Parktorweg 3, 85 Jahre. Emilia Neufeld, Am Mühlegraben 8/1, 82 Jahre.
- **SULGEN.** Ida Gebert, Hörnlestraße 31, 89 Jahre. Josef Schuler, Heiligenbronner Straße 84, 83 Jahre. Wally lang, Heiligenbronner Straße 34, 78 Jahre.
- **AICHHALDEN.** Maria Rimprecht, Eselbach 14, 78 Jahre.

# Spritzige Ausfahrt nach Peterstal

Schwarzwaldverein Schramberg besucht Schwarzwald-Sprudel

Schramberg. Der Schwarzwaldverein Schramberg lädt am Dienstag, 5. März, zu einer außergewöhnlichen Nachmittagsveranstaltung ein.

Ziel ist die Firma Schwarzwald-Sprudel in Bad Peterstal-Griesbach, wo die Teilnehmer eine Betriebsbesichtigung, inklusive einer Wasserkunde, erwartet. Abfahrt ist um 12.15 Uhr in Sulgen am Edeka Parkplatz und um 12.30 Uhr in

Schramberg auf dem Schweizer-Parkplatz zur Fahrt mit dem Auto bis zum Bahnhof Schiltach. Ab hier geht es um 12.54 Uhr mit der Ortenau-S-Bahn weiter nach Bad Peterstal-Griesbach.

Vom Bahnhof wird in einem Spaziergang die Firma Schwarzwald-Sprudel erreicht. Während der einstündigen Führung durch die Produktionsanlage gibt es keine

Sitzgelegenheit, und es sind Treppen zu bewältigen. Die Rückkehr nach Schramberg wird zwischen 19 und 20 Uhr sein. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis 28. Februar bei Wolfgang Flaig unter Telefon 07422/2 72 82 20 oder 07422/5 42 93 gebeten. Gäste sind willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.